

Niederschrift

18-012. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

am Freitag, 15.06.2018, 08:30 Uhr bis 09:50 Uhr, im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

Punkt 1 Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend

Einführung eines Sozialtickets 2018

Vorlage: 18-0821

Punkt 2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018

betreffend Überwaldbahn gGmbH

Vorlage: 18-0920

Punkt 3 Geschwister-Scholl-Schule Bensheim - Sanierung Westbau;

hier: Überplanmäßige Ausgaben

Vorlage: 18-0879

Punkt 4 Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des Kreises

Bergstraße im Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 18-0852

Punkt 5 Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigenbetriebes

Rettungsdienst Vorlage: 18-0906

Punkt 6 Erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße

über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich

Tätige vom 12.10.2015;

hier: Einfügung eines neuen "§ 4a Einsatzleitung Rettungs-

dienst"

Vorlage: 18-0933

Punkt 7 Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016

Vorlage: 18-0911

Punkt 8 Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse

Vorlage: 18-0790/1

Punkt 9 Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr

2018

Vorlage: 18-0930

Punkt 10 Kreditportfoliomanagement

- Jahresbericht 2017 Vorlage: 18-0922 Punkt 11 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;

hier: Beantwortung der Anfrage in der Sitzung am 09.03.2018 betreffend Abweichung zwischen festgestelltem Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Neue Wege und dem im Wirt-

schaftsplan 2018 angegebenen Jahresergebnis 2016

Anwesende:

Ausschussvorsitzender:

Roeder, Oliver CDU

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim CDU Müller, Anja CDU

Oehlenschläger, Volker CDU in Vertretung für Kempf, Bastian

Herbert, Gerhard SPD
Kaltwasser, Jürgen SPD
Klingler, Jens SPD
Krause, Reinhard AfD
Ruoff, Jochen GRÜNE
Sürmann, Frank FDP

Lindner, Myriam FREIE WÄHLER

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Dr. Schwarz, Bruno DIE LINKE. in Vertretung für Hennrich, Christiane

(ab TOP 2 anwesend)

Fraktionsvorsitzender:

Fiedler, Josef SPD

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian Landrat

Krug, Karsten hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Verwaltung:

Medert, Martin

Brück, Tobias

Juch, Andreas

Artischewski, Beate

Finanz- und Rechnungswesen
Finanz- und Rechnungswesen
Finanz- und Rechnungswesen
Finanz- und Rechnungswesen

Michel, Christina Controlling, Projektmanagement und Grundsatz Mews, Norbert Controlling, Projektmanagement und Grundsatz Vrba, Lisa Controlling, Projektmanagement und Grundsatz

Vettel, Christian Revisionsamt Marx, Patrick Revisionsamt

Bickelhaupt, Reinhold Abt. ÖPNV (zu TOP 1 anwesend)

Kaldschmidt, Andreas Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Burger, Eik Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft
Dr. Bunsch, Johannes Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Schriftführerin:

Schüßler, Helene Fachbereich Kreisgremien

Der Ausschussvorsitzende, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, eröffnete um 08:30 Uhr die 18-012: Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: Antrag der Fraktion DIE LINKE. vom 13.02.2018 betreffend

Einführung eines Sozialtickets 2018

Vorlage: 18-0821

Der zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss verwiesene Antrag der Fraktion DIE LINKE. lautete wie folgt:

"Die Kreisverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den im Kreis beteiligten Verkehrsverbünden VRN (Verkehrsverbund-Rhein-Neckar) und RMV (Rhein-Main-Verkehrsverbund) für:

- Bezieherinnen und Beziehern von Leistungen nach SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende ["Arbeitslosengeld II"], inkl. AufstockerInnen)
- Bezieherinnen und Beziehern von Leistungen nach SGB XII (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt)
- sowie Bezieherinnen und Beziehern von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

ein Angebot, in der Form eines Sozialtickets, für die Nutzung des ÖPNV zu erarbeiten. Das Ticket soll für das gesamte VRN, RMV-Gebiet gelten, insbesondere da Behörden, Arbeits- und Sozialgerichte, Arbeitsagenturen usw. in beiden Verkehrsverbundgebieten zu finden sind. Der Preis des Sozialtickets soll dabei nicht mehr als 50% der jeweiligen VRN- und RMV-Karte betragen. Eine Koordinierung mit den Regionen Heidelberg, Mannheim und dem Rhein-Neckar-Kreis wird empfohlen.

Der Antrag wurde ohne weitere Aussprache abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 1 Jastimme und 1 Stimmenthaltung mit 9 Neinstimmen abgelehnt.

Punkt 2: Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 16.05.2018

betreffend Überwaldbahn gGmbH

Vorlage: 18-0920

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) erläuterte den zur Vorberatung an den Ausschuss verwiesenen Antrag ihrer Fraktion mit dem Wortlaut:

- Ein Überblick über das Geschäftsjahr 2017 für die Überwaldbahn gGmbH wird zusammen mit der Niederschrift für die Kreistagssitzung am 18.06.2018 gegeben: Dazu gehören neben dem geprüften Jahresabschluss eine detaillierte Information über Einnahmen und insbesondere die Ausgaben in den Bereichen Instandhaltung, Wartung und Personal.
- Vorschläge für ein neustrukturiertes Geschäftsmodell der ÜWB gGmbH mit klaren Regelungen für alle Beteiligten wie z. B. Zahlungen der Gesellschafter, klare Aufgabendefinition der Kommunen etc., Business- und Finanzierungsplan werden bis zur Kreistagssitzung am 10.09.2018 aufgezeigt; hierzu gehören auch:
 - Trennung von Streckenbewirtschaftung und laufender Betrieb Draisine (virtuell ist ausreichend)
 - Möglichkeiten zur Steigerung der Umsatzzahlen (durch bspw. zweigleisigen Ausbau bei Engpässen),
 - Mögliche noch nicht ausgeschöpfte Potentiale,
 - Eine Fortführungsprognose
- Ein Risikofrühwarnsystem wird bei der ÜWB gGmbH bis Ende 2018 installiert."

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung. Der Antrag wiederhole quasi den Kreistagsbeschluss vom 06.11.2017, dessen Umsetzung schon begonnen habe. Zur Unterstützung des Geschäftsführers bei der Erarbeitung eines tragfähigen Betriebskonzepts sei eine Arbeitsgruppe gebildet worden. Das Konzept solle zu den Haushaltsberatungen vorgelegt werden. Eine Trennung der Kosten für den Betrieb und die Strecke erfolge bei der Überwaldbahn gGmbH schon längst, allerdings nur kaufmännisch, da eine andere Verfahrensweise zu kostenaufwendig wäre.

Von einigen Ausschussmitgliedern wurde gewünscht, dass im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss noch vor den Haushaltsberatungen einen Zwischenbericht über die Erarbeitung des Betriebskonzepts vorgelegt und der Geschäftsführer der Überwaldbahn gGmbH hierzu eingeladen werde.

Herr Kreistagsabgeordneter Sürmann (FDP) kündigte einen Ergänzungsantrag seiner Fraktion zur Kreistagssitzung an und erinnerte an die ursprüngliche Planung, einen privaten Betreiber für den Draisinenbetrieb zu suchen.

Herr Landrat Engelhardt sagte zu, in der Arbeitsgruppe anzuregen, Betreiber von anderen Draisinenbahnen unverbindlich anzusprechen, ob und wenn ja, unter welchen Konditionen, sie an einer Übernahme des Betriebs interessiert wären.

Bei der abschließenden Abstimmung über den Antrag wurde dieser mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Bei 3 Jastimmen und einer Stimmenthaltung mit 7 Neinstimmen abgelehnt.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gab somit die Beschlussempfehlung an den Kreistag, den Antrag abzulehnen.

Punkt 3: Geschwister-Scholl-Schule Bensheim - Sanierung West-

bau; hier: Überplanmäßige Ausgaben

Vorlage: 18-0879

Im Ausschuss gab es kritische Anmerkungen zur Planungsqualität und -systematik von Baumaßnahmen.

Herr Landrat Engelhardt verwies auf das im Hinblick auf die Einhaltung des Kosten- und Zeitrahmens eingeführte Controllingsystem außerhalb des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft. Bei den aktuellen Baumaßnahmen würden meistens Zeit- und Kostenrahmen eingehalten oder sogar unterschritten. In den Gremien behandelt würden nur die "Ausreißer".

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag bewilligt überplanmäßige Auszahlungen für Investitionen im Wirtschaftsplan 2018 in Höhe von 2.400.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahme Sanierung Westbau an der Geschwister-Scholl-Schule Bensheim gemäß § 100 HGO in Verbindung mit § 17 Hessisches Eigenbetriebsgesetz.

Die erforderlichen Mittel werden bei anderen Projekten abgeplant und in den Folgejahren neu veranschlagt."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei 1 Stimmenthaltung beschlossen.

Punkt 4: Entlastungserteilung für die Rechnungsführung des

Kreises Bergstraße im Haushaltsjahr 2015

Vorlage: 18-0852

Mit der Sitzungseinladung hatten die Ausschussmitglieder, wie in der Sitzung des Unterausschusses am 29.05.2018 gewünscht, die Ursprungsversion einer Vollständigkeitserklärung für einen Jahresabschluss, die der Abteilung Finanz- und Rechnungswesen vom Revisionsamt vorgelegt worden war, sowie die abgestimmte modifizierte Version, die von den Dezernenten für den Jahresabschluss 2016 unterzeichnet wurde, erhalten.

Herr Kreistagsabgeordneter Krause (AfD) berichtete über das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2015 durch den Unterausschuss. Auf die drei seit einigen Jahren wiederkehrenden Prüfungsfeststellungen der insgesamt 14 Feststellungen sei im Unterausschuss besonders eingegangen worden (Nichteinhaltung der Frist für die Vorlage des Jahresabschlusses, fehlerhafte Verbuchung der im Rahmen des "Schutzschirmes" und des Sonderinvestitionsprogrammes vom Land gewährten Darlehen und die fehlende Vollständigkeitserklärung, so dass erstmals kein uneingeschränktes Testat erteilt ist).

Bei getrennter Abstimmung über die Beschlussvorschläge zu a) und b) fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgende Beschlüsse zu fassen:

"a) Nach dem Schlussbericht des Revisionsamtes zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2015 und nach den Feststellungen des Unterausschusses des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses hat sich die Führung der Haushaltswirtschaft durch den Kreisausschuss im Haushaltsjahr 2015 nach den haushaltsrechtlichen Bestimmungen gerichtet. Verstöße gegen die Grundsätze einer geordneten Haushaltsführung sind nicht festgestellt worden.

Der Kreistag nimmt den Schlussbericht des Revisionsamtes des Landkreises Bergstraße zur Kenntnis und beschließt den nach § 112 HGO erstellten Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2015.

b) Dem Kreisausschuss wird gleichzeitig für die Haushaltsführung im Haushaltsjahr 2015 gemäß § 52 Hessische Landkreisordnung in Verbindung mit § 114 Hessische Gemeindeordnung, in der jeweils gültigen Fassung, Entlastung erteilt."

Abstimmungsergebnisse:

zu a) einstimmig beschlossen.

zu b) mit 9 Jastimmen bei 2 Neinstimmen beschlossen.

Punkt 5: Feststellung des Jahresabschlusses 2016 des Eigen-

betriebes Rettungsdienst

Vorlage: 18-0906

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag nimmt von den der Vorlage 18-0906 beigefügten Unterlagen Kenntnis und stellt gemäß § 27 Abs. 3 in Verbindung mit den §§ 5 Nr. 11 und 30 Eigenbetriebsgesetz den Jahresabschluss zum 31.12.2016 des Rettungsdienstes Kreis Bergstraße fest. Der Jahresüberschuss in Höhe von 263,8 T€ wird in voller Höhe in den Haushalt des Kreises Bergstraße übernommen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

<u>Punkt 6:</u> Erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Berg-

straße über die Gewährung von Entschädigungen an

ehrenamtlich Tätige vom 12.10.2015;

hier: Einfügung eines neuen "§ 4a Einsatzleitung

Rettungsdienst" Vorlage: 18-0933

Frau Kreistagsabgeordnete Lindner kritisierte den Stundensatz der Aufwandsentschädigung für die Leitenden Notärzte als zu niedrig.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt die der Vorlage 18-0933 beiliegende erste Änderungssatzung zur Satzung des Kreises Bergstraße über die Gewährung von Entschädigungen an ehrenamtlich Tätige vom 12. Oktober 2015."

Abstimmungsergebnis:

Mit 10 Jastimmen bei 1 Neinstimme beschlossen.

Punkt 7: Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 Vorlage: 18-0911

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0911 und dem beigefügten Beteiligungsbericht für das Wirtschaftsjahr 2016 Kenntnis genommen.

Auf Frage nach einer möglichen frühzeitigeren Erstellung des Beteiligungsberichts erläuterte Herr Mews, die Jahresabschlüsse von Beteiligungen könnten erst nach Beschlussfassung über den Jahresabschluss durch das zuständigen Organ der Beteiligung veröffentlicht werden. Die Vorlage des Beteiligungsberichts für das Wirtschaftsjahr 2017 sei für Dezember 2018 geplant.

Punkt 8: Teilnahme am Entschuldungsprogramm Hessenkasse Vorlage: 18-0790/1

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0790/1 Kenntnis genommen.

Ergänzend informierte Herr Kreisbeigeordneter Krug über die inzwischen erfolgte Antragstellung für die Teilnahme an der "Hessenkasse"; er rechne mit einem Ablösebetrag zwischen 160 und 165 Mio. €.

Punkt 9: Erster Finanz- und Controllingbericht für das Haushalts-

jahr 2018

Vorlage: 18-0930

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0930 und dem beigefügten 1. Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2018 Kenntnis genommen.

Fragen aus dem Ausschuss betrafen das Fehlen der gemäß Beschluss vom 04.11.2017 aufzunehmenden vier doppischen Finanzkennzahlen Aufwandsdeckungsgrad, Zuwendungsquote, Sach- und Dienstleistungsintensität sowie Transferquote im Bericht, die zum größten Teil seit Jahren unveränderten Zielerreichungsgrade sowie die Entwicklung bei den Personalaufwendungen.

Herr Kreisbeigeordneter Krug kündigte die Einarbeitung der vier doppischen Finanzkennzahlen in den 2. Finanz- und Controllingbericht im Herbst 2018 an.

Herr Landrat Engelhardt gab zu bedenken, eine Verbesserung des Zielerreichungsgrades erfordere in der Regel einen höheren Aufwand. Zu den Einsparungen bei den Personal-aufwendungen erläuterte er, diese resultierten nicht aus dem Wegfall von Stellen, sondern überwiegend aus vorübergehenden Stellenvakanzen.

Im Ausschuss wurde außerdem der Umgang mit der zu erwartenden Ergebnisverbesserung thematisiert. Mehrheitlich wurde im Ausschuss für die vorrangige "Nutzung" zur Schuldenreduzierung des Kreises und für ein antizyklisches Verhalten der öffentlichen Hand plädiert.

<u>Punkt 10:</u> Kreditportfoliomanagement

- Jahresbericht 2017 Vorlage: 18-0922

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0922 Kenntnis genommen.

Gelobt wurde die der Vorlage als Anlage beigefügte Darstellung der Kreditgeschäfte in 2017 sowie der Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Kreis (Kernhaushalt) und beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

<u>Punkt 11:</u> Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;

hier: Anfrage in der Sitzung am 09.03.2018 betreffend Abweichung zwischen festgestelltem Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Neue Wege und dem im Wirtschaftsplan 2018 angegebenen Jahresergebnis 2016

Herr Kreisbeigeordneter Krug erläuterte die Ursache für die Abweichung zwischen festgestelltem Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Neue Wege und dem im Wirtschaftsplan 2018 abgegebenen Jahresergebnis.

In der Bilanz sind zwei Ertragspositionen - Weiterleitung der Erträge aus der Erstattung und Überzahlung an den Bund und Weiterleitung der Erträge aus Erstattung und Überzahlung an den Kreis - nicht ausweisbar, die bei dem im Wirtschaftsplan angegebenen Jahresergebnis abgebildet sind. Mit dem Wirtschaftsprüfer soll die abweichende Darstellung der Jahresergebnisse und die Möglichkeit der Harmonisierung thematisiert werden.

Die Sitzung wurde um 09:50 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Roeder gez. Schüßler

Ausschussvorsitzender Schriftführerin